

Hunde auf dem Golfplatz – Tipps & Regeln zum Mitführen des Vierbeiners!

Auf vielfachen Wunsch der Hundebesitzer unter unseren Golfspielern haben wir uns dazu entschieden, 2018 bis Mai 2019 ein „Hunde-Probezeit“ zu starten. Ab dem 27. Oktober dürfen gut erzogene Hunde unserer Mitglieder von Mo. – Fr. auf ihrer Golfrunde begleiten. Ob diese Regelung über das Jahr 2019 hinaus weiterhin Bestand behält, werden wir nach den Erfahrungen dieses Jahres entscheiden.

1. Bei allen Turnieren ist das Mitführen von Hunden untersagt.
2. Will ein Golfspieler einen Hund auf einer Privatrunde mitführen, so ist dies vor Beginn der Runde im Clubsekretariat anzumelden. Das Sekretariat ist berechtigt, einzelne Hunde auf dem Platz nicht zuzulassen oder diese vom Golfplatz zu verweisen.
3. Ein Hund darf nur mitgeführt werden, wenn er golfplatztauglich ist, d.h. nicht bellt und sich ruhig verhält. Ein mitgeführter Hund muss es gewohnt sein, ruhig und geduldig zu warten und darf weder für unerwartete Geräusche noch für überraschende Bewegungen sorgen.
4. Pro Flight darf nur ein Hund mitgeführt werden.
5. Vor dem Start hat der Hundehalter die Erlaubnis seiner Mitspieler einzuholen, seinen Hund auf der Runde mitzuführen. Wird diese Erlaubnis verweigert, so muss er warten und gegebenenfalls alleine spielen. (Einzelspieler haben allerdings kein Vorrecht)
6. Hunde müssen auf dem gesamten Gelände immer und ausschließlich an der Leine geführt werden. Die Leine muss so am Golfbag fixiert sein, dass sie sich nicht lösen und der Hund das Bag nicht umwerfen kann.
7. Der Hundehalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Hund während der Golfrunde andere Spieler nicht stört und keinen Bällen oder Tieren hinterher jagt. Der Hundehalter hat darauf zu achten, dass sein mitgeführter Hund keine Löcher auf der Anlage gräbt oder sonstige Beschädigungen der Golfanlage verursacht.
8. Ein mitgeführter Hund darf keinen Abschlag, kein Grün, keinen Bunker und auch kein Wasserhindernis betreten, sondern muss am abgestellten Trolley oder Golfbag warten.
9. Der Trolley oder das Golfbag samt angeleintem Hund muss mit ausreichendem Sicherheitsabstand zum Schwungbereich abgestellt werden. Bei allen Golfschlägen hat der Hund beim Trolley oder Bag zu bleiben.
10. Verunreinigungen durch Hunde insbesondere durch Hundehaufen sind vom Hundehalter unverzüglich durch mitgeführte Kotbeutel oder Plastiktüten zu entsorgen.
11. Der Hundebesitzer muss eine Hundehaftpflichtversicherung vorweisen können.

Denken Sie bitte während der Runde daran, ihren Begleiter mit ausreichend Wasser zu versorgen und ihn nach der Runde gebührend zu belohnen. Beim Golfen dabei zu sein, bedeutet für Ihren Hund Stunden hoher Aufmerksamkeit und großer Folgsamkeit, ohne dabei spielen oder schlafen zu dürfen.